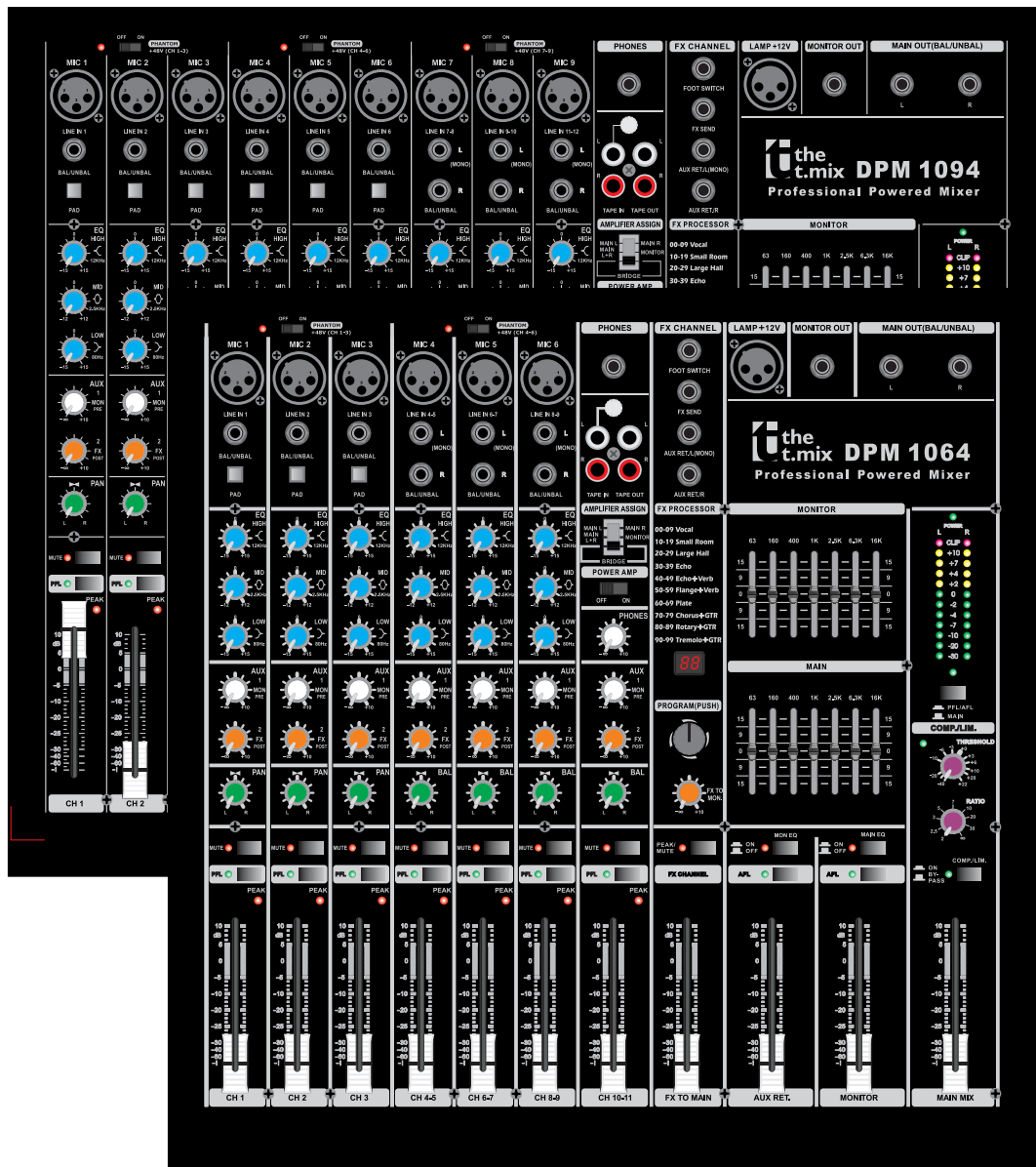


Bedienungsanleitung

# POWER MIXER

mit 24-bit Digitaleffekten



Wichtige Sicherheitshinweise .....	3
Reinigung und Pflege.....	3
Einleitung.....	4
Leistungsmerkmale .....	4
Nützliche Angaben.....	4
Überblick THE T.MIX DPM-1064 .....	5
Überblick THE T.MIX DPM-1094 .....	6
Schnelleinstieg .....	7
Anschlusschema „LIVE“ .....	7
Anschlusschema „COMPUTER“ .....	8
Die Bedienelemente . . . . .	8
. . . im Kanalzug .....	8
. . . in der Master-Sektion.....	10
. . . in der DSP-Effektsektion.....	13
. . . auf der Geräterückseite.....	14
Verkabelung und Inbetriebnahme .....	14
Tipps für den Betrieb.....	17
Die Preset-Liste .....	18
Das Blockdiagramm.....	19
Technische Daten .....	20
Entsorgen .....	21

## Wichtige Sicherheitshinweise

Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie dieses Kapitel *zuerst ganz* durchlesen!



### **Gefahr durch elektrischen Schlag!**

- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß angeschlossene und geerdete Netzsteckdose mit einer Netzspannung von 230V~/50 Hz an.
- Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist.
- Tauchen Sie das Gerät niemals in Wasser ein. Wischen Sie es nur mit einem leicht feuchten Tuch ab.
- Setzen Sie das Gerät nicht dem Regen aus und benutzen Sie es auch niemals in feuchter oder nasser Umgebung.
- Achten Sie darauf, dass das Netzkabel während des Betriebs niemals nass oder feucht wird.
- Auf keinen Fall dürfen Sie das Gerätegehäuse öffnen. In diesem Falle wäre die Sicherheit nicht gegeben und die Gewährleistung erlischt.
- Stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände, wie z.B. Vasen oder Bierflaschen, auf oder neben das Gerät.
- Hinweis zur Netztrennung:  
Um das Gerät vom Netz zu trennen, müssen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen. Daher müssen Sie das Gerät so aufstellen, dass stets ein unbehinderter Zugang zur Netzsteckdose gewährleistet ist, damit Sie den Netzstecker in einer Notsituation sofort abziehen können. Um Brandgefahr auszuschließen, müssen Sie den Netzstecker nach jedem Gebrauch des Gerätes grundsätzlich von der Netzsteckdose trennen.
- Fassen Sie das Netzkabel immer am Stecker an. Ziehen Sie nicht am Kabel selbst, und fassen Sie das Netzkabel niemals mit nassen Händen an, da dies einen Kurzschluss oder elektrischen Schlag verursachen kann. Stellen Sie weder das Gerät, oder Boxen o.ä. auf das Netzkabel und achten Sie darauf, dass es nicht eingeklemmt wird. Machen Sie niemals einen Knoten in das Netzkabel, und binden Sie es nicht mit anderen Kabeln zusammen. Verlegen Sie das Netzkabel so, dass niemand darauf tritt oder darüber stolpert. Ein beschädigtes Netzkabel kann einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen. Prüfen Sie das Netzkabel von Zeit zu Zeit. Sollte es beschädigt sein, wenden Sie sich an unseren Kundendienst, um es zu ersetzen.
- Manipulieren Sie niemals das Netzkabel oder den Netzstecker. Wenn ein Netzkabel über eine Erdungsleitung verfügt, ist diese für einen sicheren Betrieb zwingend notwendig!

### **Brandgefahr!**

- Lassen Sie das Gerät während des Betriebs niemals unbeaufsichtigt.
- Decken Sie niemals etwaige Lüftungsschlitze des Gerätes ab, wenn es eingeschaltet ist. Stellen Sie das Gerät nicht an Orten auf, die direkter Sonnenstrahlung ausgesetzt sind. Andernfalls kann es überhitzen und irreparabel beschädigt werden.
- Betreiben Sie das Gerät niemals in der Nähe von Hitzequellen wie Herden, Heizungen, Endstufen oder anderen hitzeerzeugenden Einrichtungen.
- Stellen Sie keine offenen Brandquellen, wie z.B. Kerzen auf das Gerät.
- Vor einen Sturm und/oder Gewitter mit Blitzschlaggefahr trennen Sie das Gerät vom Stromnetz.

### **Verletzungsgefahr!**

- Halten Sie Kinder vom Netzkabel und vom Gerät fern. Kinder unterschätzen häufig die Gefahren von Elektrogeräten.
- Sorgen Sie für einen sicheren Stand des Gerätes.
- Falls das Gerät heruntergefallen oder beschädigt ist, dürfen Sie es nicht mehr in Betrieb nehmen. Lassen Sie das Gerät von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen und gegebenenfalls reparieren.
- Halten Sie sich niemals in der Nähe von Lautsprechern bei hohem Pegel auf. Diese können Hörschäden schon ab einem Pegel von ca. 90dB SPL verursachen.



## Reinigung und Pflege

- Tauchen Sie das Gerät niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten! Lassen Sie auch keine Flüssigkeiten in das Gehäuse dringen. Dies würde das Gerät beschädigen oder einen Kurzschluss verursachen.
- Vor der Reinigung trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung. Reinigen Sie die Gehäuseoberfläche mit einem leicht angefeuchteten Tuch. Verwenden Sie niemals Benzin, Lösungsmittel oder aggressive Reiniger! Diese können die Oberfläche des Gerätes beschädigen!

## Einleitung

Vielen Dank für Ihren Kauf des DPM-1064 (11 Kanäle) bzw. DPM-1094 (14 Kanäle), einem Power-Mixer mit eingebauten digitalen Effekten in 24-bit-Technik. Ihren DPM-1064/1094 kennzeichnet eine bemerkenswerte Kompaktheit, die ihres gleichen im Markt sucht. Mit 6 Mikrofon- und 3 Stereo-Line-Eingängen (bzw. 9 + 3) für hochwertige Liveaufnahmen bietet Ihnen das Gerät auch eine Multi-Effektsektion mit 10 Werks-Presets sowie 10 Variationsmöglichkeiten, zusammen also 100 unterschiedliche Digitaleffekte. Jeder Mono- und Stereo-Kanal verfügt über eine 3-Band Klangregelung. Sie können diese Gerät für kleine Gigs benutzen, für Kirchaufführungen oder für Konferenzen.

Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Nur so werden Sie alle Funktionen Ihres Mixers kennen und schätzen lernen.

## Leistungsmerkmale

- ▶ **7-Band Graphic-Summen-EQ für Main- und Monitorweg**
- ▶ **6 x Mikrofon-/Line-Eingänge (9 x beim DPM-1094)**
- ▶ **Vergoldete XLR-Buchsen und symmetrische Line-Eingänge**
- ▶ **3 x Stereo Line-Eingänge mit symmetrischen Klinkenbuchsen**
- ▶ **Äußerst rauscharme, diskret aufgebaute Mikrofon-Preamps mit +48V Phantomspannung**
- ▶ **Extrem großer Headroom für exzellenten Dynamikumfang**
- ▶ **3-Band EQ in jedem Kanalzug**
- ▶ **-20 dB Schalter und Panorama-Regler in jedem Kanalzug**
- ▶ **2 x AUX-Sends für die eingebauten oder externe Effekte, den Monitor- oder Kopfhörer-Mix**
- ▶ **Eingebauter Multieffekt mit 100 Variationsmöglichkeiten**
- ▶ **Stereo Tape-Ein-/Ausgang**
- ▶ **Kopfhörerausgang**
- ▶ **2 x 350 W Endstufen (2 x 500 W beim DPM-1094)**
- ▶ **Ausgänge als 6,3 mm Klinke und 4-Weg Speakon ausgelegt**
- ▶ **Eingebauter Compressor/Limiter**

## Nützliche Angaben

Hier können Sie Details zum Gerät und zum Kauf notieren:

---

Seriennummer:

---

---

Kaufdatum:

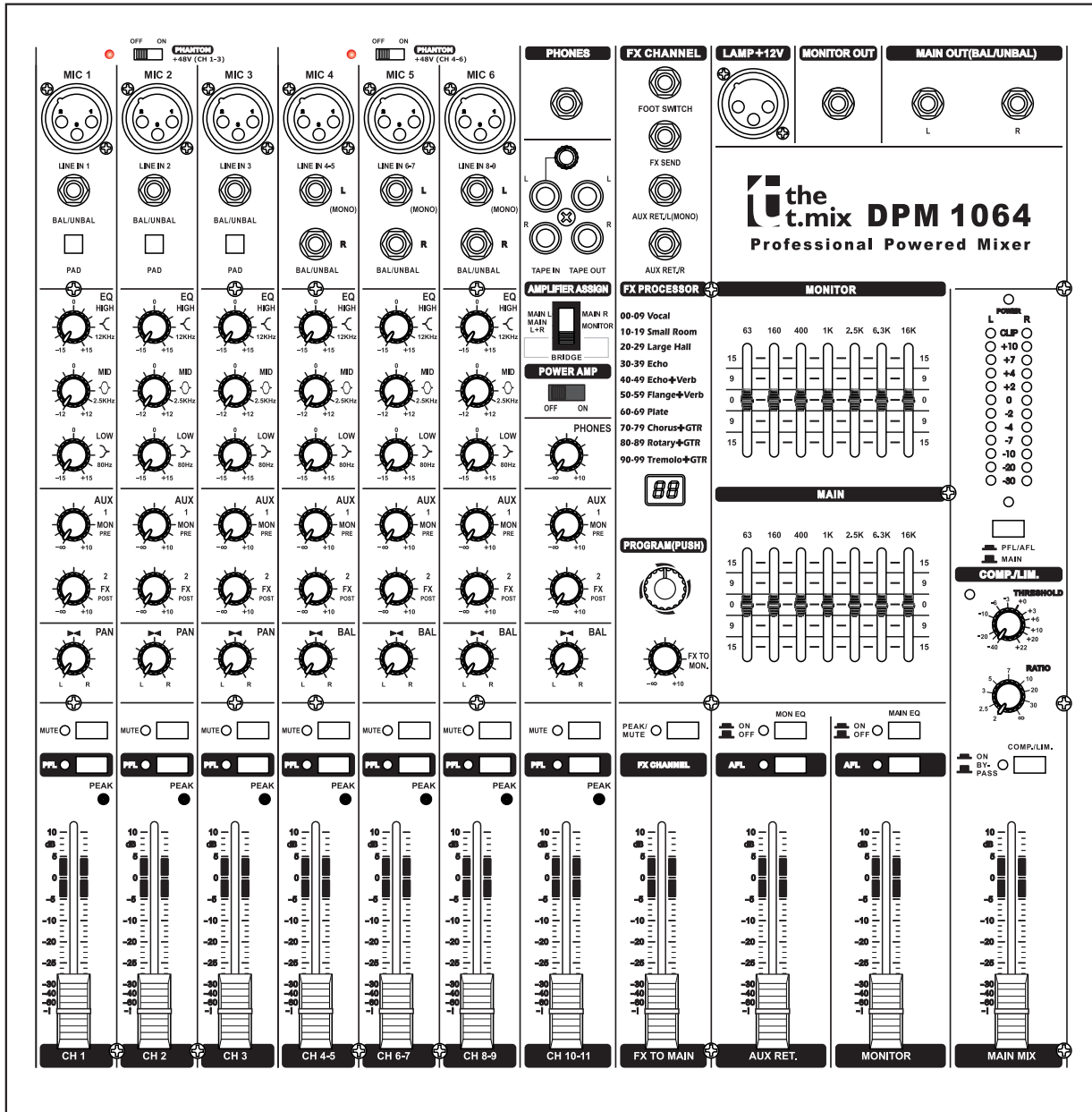
---

---

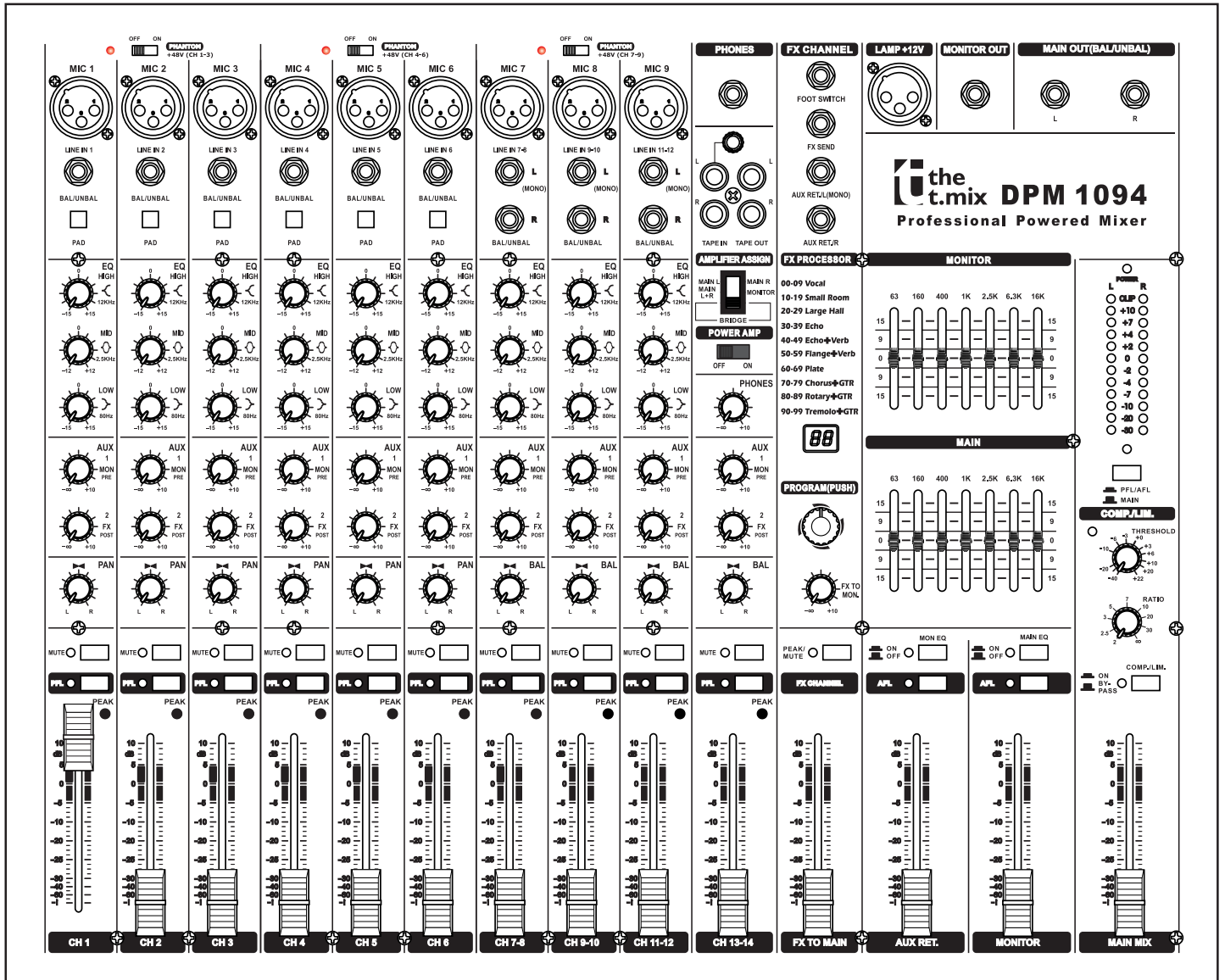
Gekauft bei:

---

# Überblick THE T.MIX DPM-1064



# Überblick THE T.MIX DPM-1094



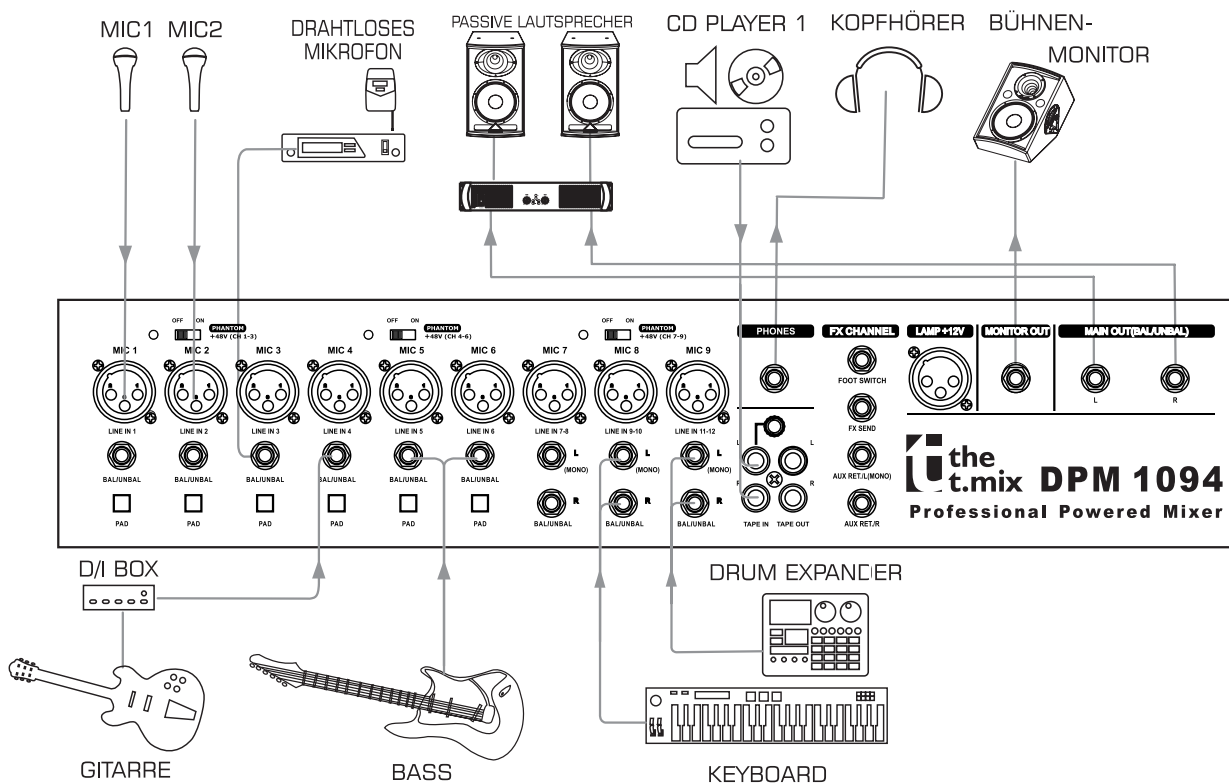
## Schnelleinstieg

Hier bekommen Sie kurze Hinweise, mit denen Sie ganz schnell erste Ergebnisse aus Ihrem Mixer holen, wenn Sie z.B. ein Keyboard oder ein Mikrofon verwenden wollen.

1. Stecken Sie den Stecker des Mikrofonkabels in den Mikrofoneingang von Kanal 1.
2. Drehen Sie die AUX und LEVEL-Regler im Kanal 1 ganz auf Minimum zurück (gegen den Uhrzeigersinn).
3. Bringen Sie die Klangregler (EQ) des Kanals 1 in die Mittenstellung.
4. Schließen Sie 2 passive Lautsprecher an die Lautsprecherausgänge hinten am Gerät an.
5. Schließen Sie das Gerät an eine geeignete Spannungsquelle an und schalten Sie es ein.
6. Singen oder sprechen Sie in das Mikrofon und stellen Sie den Pegelregler im Kanal 1 sowie den MAIN-MIX-Regler wie gewünscht ein.
7. Schließen Sie ein Stereo-Keyboard an die LINE-Eingänge 4/5 an. Beim DPM-1094 verwenden Sie dazu den Kanal 7/8.
8. Bei Bedarf stellen Sie die Klangregler Ihrem Geschmack nach ein.
9. Die CLIP-LED der Master-Pegelanzeige sollte nur gelegentlich aufleuchten, andernfalls werden unschöne Verzerrungen hörbar. Sollte es zu Verzerrungen kommen, ohne dass die CLIP-LED aufleuchtet, nehmen Sie den Pegelregler im Kanalzug etwas zurück oder reduzieren Sie den Ausgangspegel eines angeschlossenen Instrumentes.

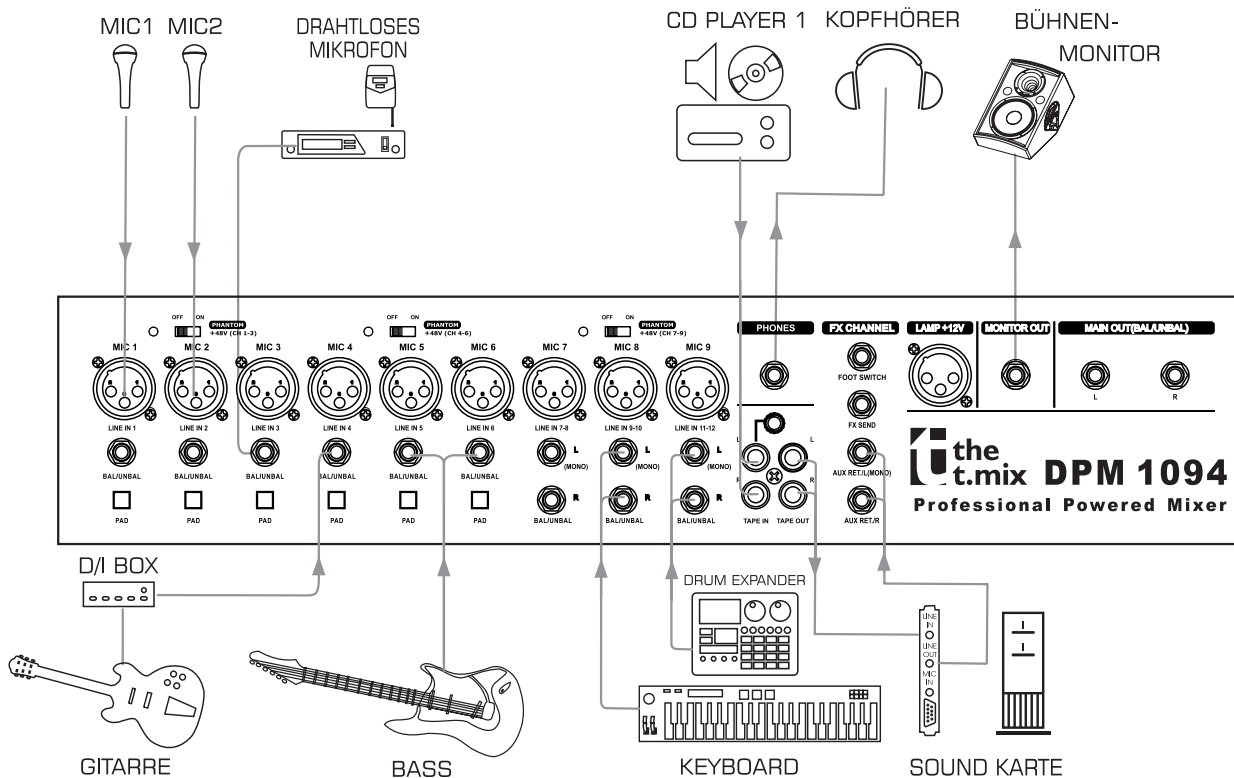
Das war's. Sie sind jetzt fit für Ihren ersten Gig.

## Anschlussschema „LIVE“



(die dargestellte Endstufe ist nur optional, Sie können natürlich die Lautsprecher auch an die Lautsprecherausgänge hinten am Gerät anschließen.)

## Anschlussschema „COMPUTER“



## Die Bedienelemente . . .

### . . . im Kanalzug

Ihr THE T.MIX DPM-1064 verfügt über 6 Mono- und 3 Stereo-Eingangskanäle (9 + 3 beim DPM-1094). In jedem Kanal finden Sie eine Taste für -20dB-Absenkung, eine 3-kanalige Klangregelung, AUX-Send-Regler, Panorama- und Pegelregler.

Im Folgenden gehen wir näher auf diese Bedienelemente ein

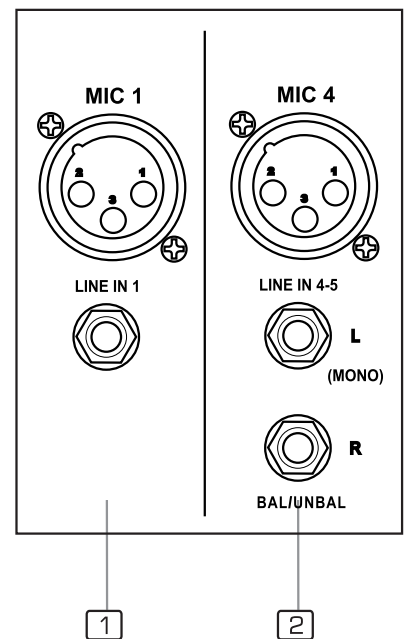
#### 1. MONO Eingangskanäle

Die Kanäle 1 bis 3 (bzw. 1 - 6 beim DPM-1094) sind mit Mikrofon- und Line-Eingängen ausgestattet. Über die MIC-XLR-Buchsen können Sie Mikrofone oder ähnliche Signale mit niedrigem Pegel an die eingebauten rauscharmen Mikrofonvorverstärker anschließen. Da diese Anschlüsse mit einer +48V-Phantomspannung ausgerüstet sind, können Sie auch Kondensator-Mikrofone anschließen. An die LINE IN-Eingänge können Sie Signale mit Line-Pegel anschließen, die z.B. von Synthesizern, Instrumenten-Vorverstärkern, Effektgeräten o.ä. stammen.

**Achtung!** Schließen Sie niemals ein unsymmetrisch verkabeltes Mikrofon an eine der MIC-XLR-Buchsen an, wenn die +48V Phantomspannung eingeschaltet ist. Andernfalls kann das Mikrofon oder auch der Mixer beschädigt werden.

#### 2. STEREO Eingangskanäle

Die Kanäle 4 bis 9 (bzw. 7 - 12 beim DPM-1094) sind in stereo ausgeführt. An die 6,3 mm Klinkenbuchsen können Sie die Stereo-Ausgänge von Geräten wie Synthesizern, Drum-Expandern, Effektgeräten oder andere Signale mit Line-Pegel anschließen. Wenn Sie nur den linken Line-Eingang („L“) verwenden, arbeitet der Line-Eingang mono.





### 3. Die -20dB PAD Taste ③

Wenn Sie diese Taste drücken, wird das Eingangssignal um 20 dB abgedämpft. So vergrößern Sie den Headroom und verringern die Gefahr von Verzerrungen durch allzu „heiße“ Signale.

### 4. Die Klangregelung (EQ) ④

Ihr THE T.MIX DPM-1064/1094 bietet Ihnen in jedem Kanal eine 3-Band Klangregelung, mit der Sie die Höhen, Mitten und Tiefen getrennt regeln können. Bei den Höhen und Tiefen steht Ihnen eine Anhebung bzw. Absenkung von je 15 dB zur Verfügung, bei den Mitten sind es 12 dB. In der Mittelstellung („0“) bleibt das Frequenzband unbeeinflusst.

#### HIGH

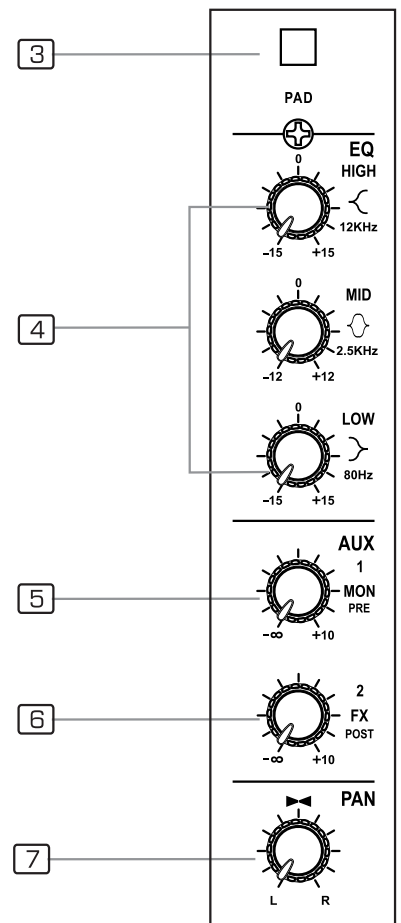
Dies ist der Höhenregler. Damit können Sie hochfrequente Störgeräusche reduzieren, oder z. B. den Becken-Sound eines Schlagzeuges oder die Obertonschwingungen von Stimmen anheben.

#### MID

Dies ist der Mittenregler und beeinflusst die grundlegenden Frequenzen sämtlicher Musikinstrumente und der Stimmen. Ein achtsamer Umgang damit erschließt Ihnen ein weites Panorama von Klangeffekten.

#### LOW

Dies ist der Tiefenregler, mit dem Sie Männerstimmen, Bassdrums oder Bassgitarren anheben können. Dies wird den klanglichen Eindruck Ihrer PA deutlich aufwerten.



### 5/6. Die AUX-Regler

Ihr Mixer verfügt über 2 AUX-Send-Regler. Darüber können Sie entweder einzelne Signale internen oder externen Effekten zuführen, oder einen speziellen Mix für die Bühnenmonitore erzeugen. Mit den Reglern steuern Sie den Signalanteil des betreffenden Kanals, der an den AUX-Bus gesendet wird in einem Bereich von  $-\infty$  bis +10 dB.

#### AUX 1 (MON) ⑤

Der AUX 1-Regler ist als „PRE FADER“ geschaltet. Dies bedeutet, dass das AUX-1-Signal „vor“ dem Kanalfader des Kanals abgegriffen wird. Das AUX-1-Signal bleibt also unbeeinflusst von der Stellung des Kanalfaders. Dadurch eignet es sich sehr gut für die Erzeugung eines Mixes für die Bühnenmonitore.

#### AUX 2 (FX) ⑥

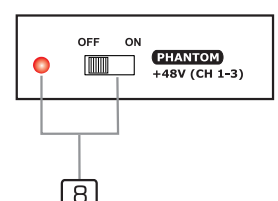
Der AUX 2/FX-Regler ist als „POST FADER“ geschaltet. Dies bedeutet, dass das AUX-2-Signal „nach“ dem Kanalfader abgegriffen wird. Das AUX-2-Signal unterliegt also auch der Stellung des Kanalfaders. Über den FX SEND-Ausgang können Sie das Signal an ein externes Effektgerät senden. Oder Sie weisen das AUX-2-Signal der internen Effektsektion zu, indem Sie die (Schalt-)Buchse FX SEND frei lassen.

### 7. Der PAN-Regler ⑦

„PAN“ ist die Abkürzung von Panorama. Mit diesem Regler legen Sie fest, wieviel des Signals jeweils an den linken und rechten Main-Mix-Ausgang geschickt wird. Damit positionieren Sie die einzelnen Instrumente und Stimmen im Stereo-Panorama. In der Mittelstellung sind die Signalanteile rechts und links identisch. Drehen Sie den Regler an den rechten Anschlag, wird das Signal nur an den rechten Kanal geschickt. Drehen Sie ihn ganz nach links, erscheint das Signal nur im linken.

### 8. +48 Volt Phantom Spannung & LED ⑧

Diese Spannung liegt an den XLR-Mikrofoneingängen an. Schließen Sie niemals ein Mikrofon an, wenn die Phantomspannung bereits eingeschaltet ist. Die LED leuchtet, wenn diese Funktion aktiviert ist. Bevor Sie die Phantomspannung einschalten, müssen Sie sicherstellen, dass alle Kanalfader ganz heruntergeregelt sind. Damit schützen Sie Ihre Bühnenmonitore und PA-Lautsprecher vor bösen Spannungsspitzen.



### 9. Der MUTE-Schalter mit LED 9

Jeder Kanal ist mit einem MUTE-Schalter ausgerüstet, mit dem sich die Signale dieses Kanals stumm schalten lassen. Die zugehörige LED leuchtet dann auf. Drücken Sie die Taste erneut, um die Signale wieder übertragen zu lassen.

### 10. Der PFL-Schalter mit LED 10

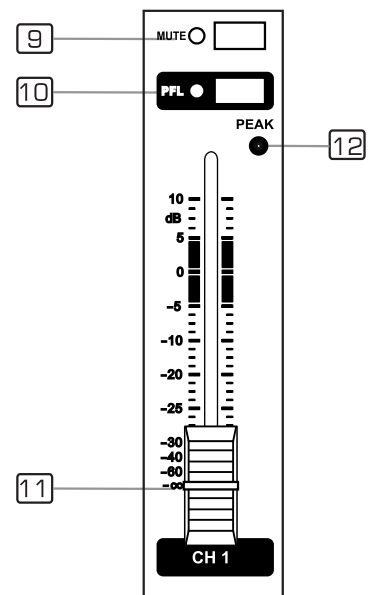
In jedem Kanal finden Sie einen PFL-Schalter, der das Signal *nach* der Klangregelung und *vor* dem Kanalfader abgreift und an den Kopfhörerausgang schickt. Wenn der PFL-Schalter gedrückt ist, leuchtet die zugehörige LED. Diese Funktion ist sehr praktisch, wenn Sie ein bestimmtes Signal per Kopfhörer überprüfen wollen. Ebenso hilfreich ist es, auf diese Weise das Signal eines Kanal zu prüfen, der gemutet ist oder dessen Kanalfader ganz heruntergezogen ist. Die Stellung dieses Schalters hat keinerlei Einfluss auf die Signale, die zum Main-Mix-Bus oder an die AUX-Busse gesendet werden.

### 11. Der Kanalfader 11

Mit diesem Regler steuern Sie in jedem Kanal die Signal-Lautstärke und den Signalanteil, der an den MAIN-Ausgang gelangt.

### 12. Die PEAK-LED 12

Im Inneren Ihres Mixers wird das Audiosignal an verschiedenen Punkten überwacht. Die PEAK-LED leuchtet rot auf, wenn die Signalsättigung und damit mögliche Verzerrungen erreicht wird. Sie sollten dann den Fader des betreffenden Kanals etwas zurücknehmen, um Verzerrungen vorzubeugen.



## ... in der Master-Sektion

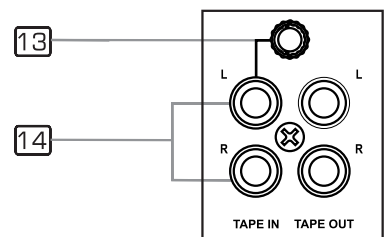
### 13. AUX IN 13

Dieser 3,5 mm Klinkeneingang schickt die dort angeschlossenen Signale an den selben Bus, wie der TAPE IN-Eingang. Schließen Sie hier einen CD- oder MP3-Spieler etc. an.

### 14. TAPE IN / OUT 14

An den TAPE IN-Eingang schließen Sie den Ausgang eines Bandgerätes, DAT-Recorders oder eines ähnlichen Aufnahmegerätes an.

An den TAPE OUT-Ausgang schließen Sie den Eingang eines Bandgerätes, DAT-Recorders oder eines ähnlichen Aufnahmegerätes an. Dieser Ausgang liefert das MAIN MIX-Signal.

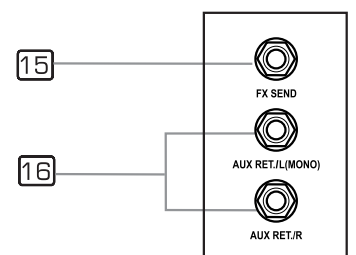


### 15. FX SEND 15

Über diese 6,3 mm Klinkenbuchse wird das Signal vom AUX 2-Bus zu externen Geräten wie Effektgeräten und/oder Bühnenmonitoren geführt. Wenn Sie diese Schaltbuchse frei lassen, gelangen die AUX-2/FX-Signale zur internen Effekt-Einheit.

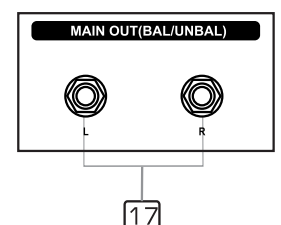
### 16. AUX RETURNS 16

Über diese Buchsen führen Sie das von einem externen Effektgerät bearbeiteten Signal zurück in den Mixer. Ein Mono-Signal schließen Sie an die Buchse AUX RET./L (MONO) an, ein Stereo-Signal an die Buchsen AUX RET./ L & R. Ebenfalls möglich ist die Nutzung als zusätzlicher Hilfseingang, wenn die „normalen“ Eingangskanäle nicht ausreichen sollten.



### 17. MAIN MIX OUT 17

Diese Buchsen stellen das Stereosignal des MAIN-Mixes bereit. Die finale Steuerung des Pegels an diesen Ausgängen übernimmt der MAIN MIX Fader 36.



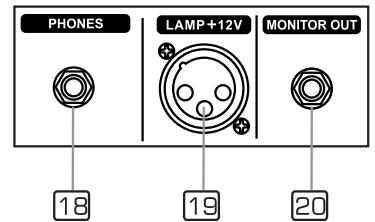
## 18. Kopfhörerausgang PHONES 18

An diesen Anschluss können Sie einen Stereo-Kopfhörer oder aktive Studio-monitore anschließen. **VORSICHT!** Das Musikhören mit Kopfhörern über einen längeren Zeitraum und mit hoher Lautstärke kann zu Gehörschäden führen. Zum eigenen Schutz empfehlen wir Ihnen, die Lautstärke nicht zu laut einzustellen.



## 19. Lampenanschluss LAMP 19

Eine Lampe über dem Mixer erleichtert die Arbeit ungemein. Der Anschluss dafür befindet sich oben rechts auf der Frontplatte und liefert 12V zum Betrieb einer geeigneten Lampe (Pin 1 = negativ, Pin 2 = positiv).



## 20. Der Monitor-Ausgang 20

An diesen symmetrischen Ausgang können Sie den Eingang eines externen Verstärkers oder aktive Monitorlautsprecher anschließen.

## 21. Der Monitor-Ausgang 21

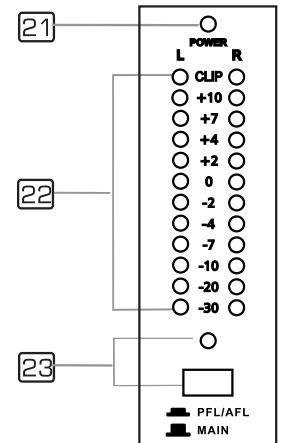
Diese Anzeige leuchtet, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

## 22. Die LED-Signalanzeige 22

Über diese LED-Ketten können Sie den Pegel des Ausgangssignals ablesen.

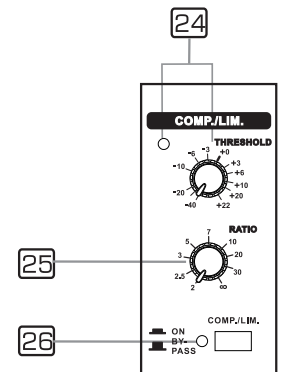
## 23. Der PFL/AFL - MAIN Schalter & LED 23

Mit diesem Schalter können Sie auswählen, welcher Pegel in der LED-Signalanzeige dargestellt werden soll. Ist der Schalter gedrückt, leuchtet die PFL/AFL-Anzeige und die Signalanzeige zeigt den Pegel am Kopfhörerausgang (PHONES 18). Ist der Schalter nicht gedrückt, zeigt die Signalanzeige den Pegel des MAIN MIX-Ausgangs.



## 24. Der THRESHOLD Regler & LED 24

Der Threshold-Regler gehört zum Compressor/Limiter, der die Dynamik der Signale reduzieren kann und dafür sorgt, dass der Pegel einen bestimmten Wert nicht überschreitet. Der Regler definiert in einem Bereich von -40dB bis +22dB den Pegel, ab dem das Audiosignal bearbeitet wird. Erreicht der Signalpegel dieser Wert, leuchtet die LED auf und die Begrenzung setzt ein.



## 25. Der RATIO Regler 25

Mit diesem Regler legen Sie das Verhältnis in der Bearbeitung des Ausgangssignal zum Eingangssignal fest. Je weiter Sie den Regler im Uhrzeigersinn drehen, umso deutlicher werden Sie die Komprimierung der Signale wahrnehmen. Die Einstellung des RATIO-Reglers wirkt nur auf Pegel, die oberhalb des mit dem THRESHOLD-Reglers eingestellten Wertes liegen.

## 26. Der ON/BYPASS Schalter & LED 26

Drücken Sie diesen Schalter, um den Main-Mix-Compressor zu aktivieren. Sie können den Schalter auch gut dazu benutzen, das bearbeitete Signal mit dem unbearbeiteten zu vergleichen.

## 27. Der AMPLIFIER ASSIGN Schalter 27

Dieser Schalter bietet 3 Betriebsmodi für die eingebauten Endstufen zur Auswahl:

- MAIN L / MAIN R | • MAIN L+R / MONITOR | • BRIDGE

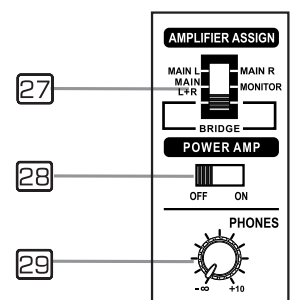
Mit diesem Schalter wählen Sie aus, welche Signale zu den entsprechenden Lautsprecherausgängen auf der Geräterückseite geschickt werden. Später erfahren Sie mehr zu den verschiedenen Möglichkeiten.

## 28. Der POWER AMP-Schalter 28

Mit diesem Schalter weisen Sie das Main-Mix-Signal den Endstufen zu (ON) oder unterbrechen die Verbindung (=FF).

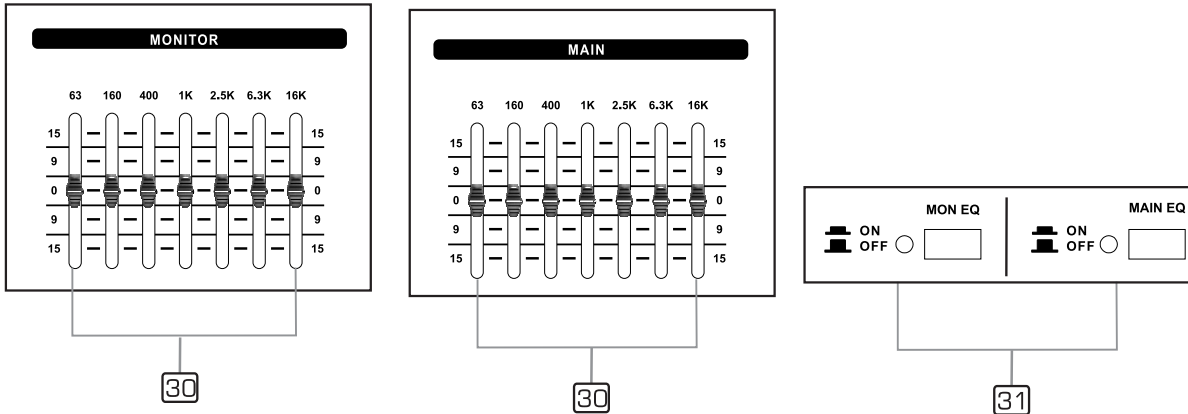
## 29. Der PHONES-Regler 29

Drehen Sie diesen Regler, um den Pegel am Kopfhörerausgang (PHONES 18) von  $-\infty$  bis +10 dB einzustellen.



### 30. Die GRAPHIC EQs ①

Ihr Mixer ist mit einem Stereo-Graphicequalizer für den Main-Mix und einem Mono-Graphicequalizer für den Monitor-Mix ausgerüstet. Beide EQs verfügen über je 7 Frequenzbandregler. Mit diesen Fadern können Sie die entsprechende Frequenz bei festgelegter Bandbreite um je 15 dB anheben oder absenken. Damit können Sie die Kontur des Klangs sehr effektiv formen. Steht der Regler in der Mittelposition, findet in diesem Frequenzband keine Beeinflussung statt.



### 31. Der EQ-Schalter & LED ②

Drücken Sie diese Taste, um den jeweiligen Graphicequalizer in den zugehörigen Signalweg zu schalten. Wenn Sie die Taste austrasten lassen, wird der EQ umgangen.

### 32. Der AFL-Schalter & LED ③

Wenn diese Taste gedrückt ist, leuchtet die LED und das Ausgangssignal, das durch den zugehörigen Fader fließt, wird zum PFL/AFL-Mixbus geschickt.

### 33. Der AUX RTN.-Fader ④

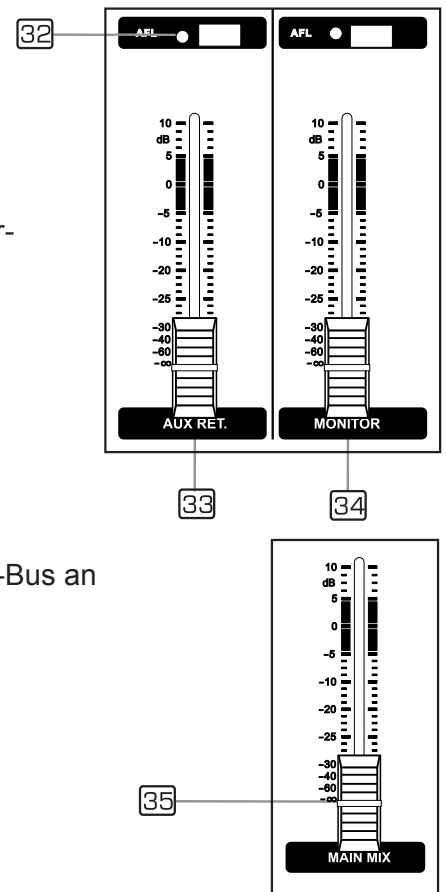
Mit diesem Fader steuern Sie den Pegel des Signals, das nach der Bearbeitung durch ein externes Gerät über den AUX RET.-Anschluss wieder in den Mixer zurück kommt.

### 34. Der MONITOR-Fader ⑤

Mit diesem Fader steuern Sie den Pegel des Signals, das zum Monitor-Mix geschickt wird. Dieser Pegel kann zwischen  $-\infty$  und +10 dB liegen.

### 35. MAIN MIX Fader ⑥

Der MAIN MIX-Fader steuert den Pegel des Signals, das vom STEREO-Bus an die MAIN MIX-Ausgänge geleitet wird.



## . . . in der DSP-Effektsektion

Ihr THE T.MIX DPM-1064/1094 verfügt über eine leistungsstarke 24-bit Multieffekt-Sektion mit 100 Presets. Folgende Effekte sind verfügbar:

- ▶ ECHO
- ▶ FLANGER+VERB
- ▶ PLATE

sowie Kombinationen daraus.

### 36. Der PEAK / MUTE-Schalter 36

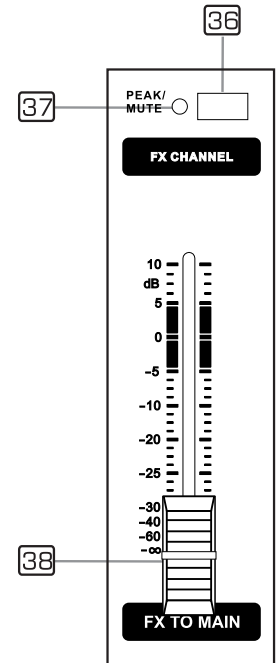
Mit diesem Schalter können Sie die Effekt-Sektion ein- bzw. ausschalten. Zur komfortableren Bedienung können Sie auch einen Fußschalter (nicht mitgeliefert) benutzen, den Sie an die Buchse FOOT SWITCH 40 anschließen können.

### 37. Die PEAK / MUTE LED 37

Diese LED leuchtet auf, wenn das Eingangssignal zu hoch ist, oder wenn das digitale Effektmodul stumm geschaltet ist.

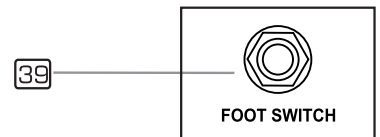
### 38. Der FX TO MAIN-Fader 38

Mit diesem Fader regeln Sie den Pegel, mit dem das Effektsignal, zum MAIN MIX geschickt wird. Dieser Pegel kann zwischen  $-\infty$  und +10 dB liegen.



### 39. Der Fußschalter-Anschluss 39

An diese 6,3 mm Klinkenbuchse können Sie einen Fußschalter (nicht mitgeliefert) anschließen, über den Sie die interne Effektsektion ein- bzw. ausschalten können.



### 40. Das Display 40

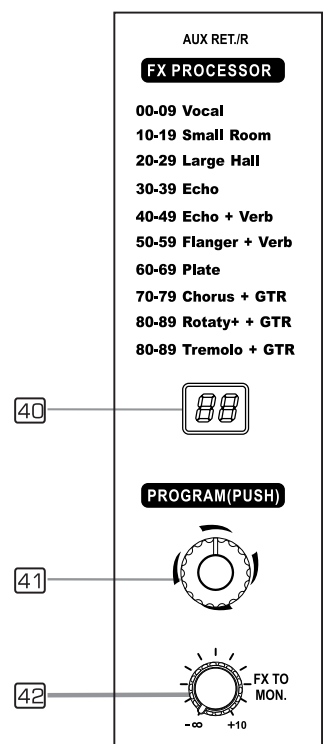
Hier wird Ihnen die Nummer des gerade ausgewählten Presets angezeigt.

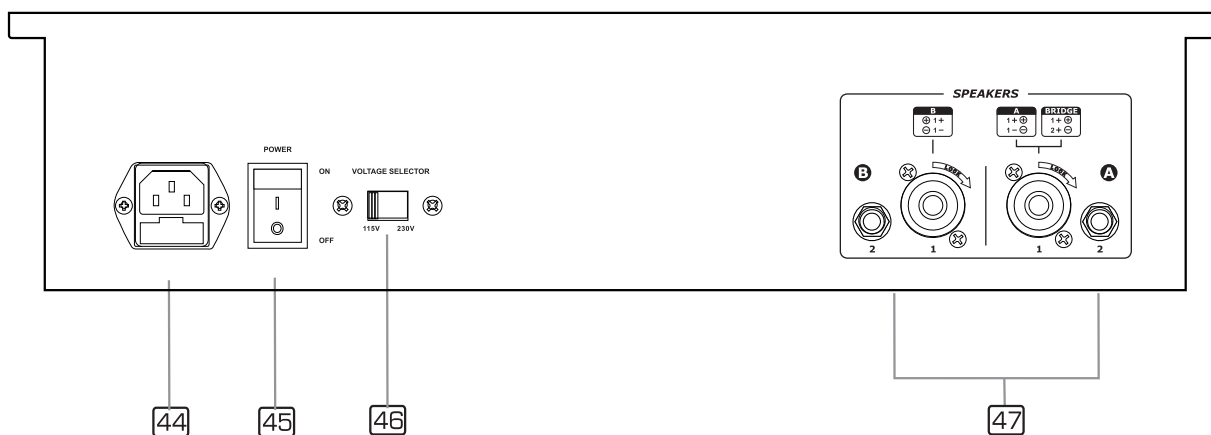
### 41. Der PROGRAM-Regler 41

Drehen Sie diesen Regler, um aus den 100 unterschiedlichen Effektpresets den gewünschten anzuwählen. Wird dessen Nummer angezeigt, drücken Sie auf den Knopf, um diesen Preset zu aktivieren.

### 42. Der FX TO MON.-Regler 42

Mit diesem Regler steuern Sie den Anteil des Effektsignals, der zum Monitor-Mix zugeführt wird. Dieser Pegel kann zwischen  $-\infty$  und +10 dB liegen.





#### 44. Der Netzanschluss mit Sicherungshalter 44

Schließen Sie hier das mitgelieferte Netzkabel an, um das Gerät so mit Netzspannung zu versorgen. Bevor Sie das Gerät mit dem Stromnetz verbinden, müssen Sie sicherstellen, dass das Gerät für die am Betriebsort verfügbare Versorgungsspannung korrekt eingestellt ist. Wird das Gerät in Deutschland betrieben, muss der Schalter „VOLTAGE SELECTOR“ 46 in der Position 230V stehen.



#### 45. Der POWER-Schalter 45

Bringen Sie diesen Schalter in die ON-Position, um das Gerät einzuschalten. Wollen Sie es ausschalten, bringen Sie den Schalter in die OFF-Position.

#### 46. Der Spannungsumschalter 46

Mit diesem Schalter können Sie das Gerät an die gegebene Versorgungsspannung anpassen. **Wird das Gerät in Deutschland betrieben, muss der Schalter in der Position „230V“ stehen. Andernfalls wird das Gerät beschädigt und es besteht Lebensgefahr durch elektrischen Schlag!**



#### 47. Die Lautsprecher-Ausgänge 47

An die SPEAKERS-Anschlüsse können Sie die Lautsprecher anschließen. Dazu stehen Ihnen 4-Wege-Speakers und 6,3 mm Klinkenbuchsen zur Verfügung. Welche Signale hier anliegen, können Sie mit dem Schalter „AMPLIFIER ASSIGN“ 27 auswählen.

**ACHTUNG!** Um eine Beschädigung der eingebauten Endstufen zu verhindern, müssen Sie darauf achten, dass die Gesamt-Impedanz der angeschlossenen Lautsprecher ein Minimum von 4Ω nicht unterschreitet.

## Verkabelung und Inbetriebnahme

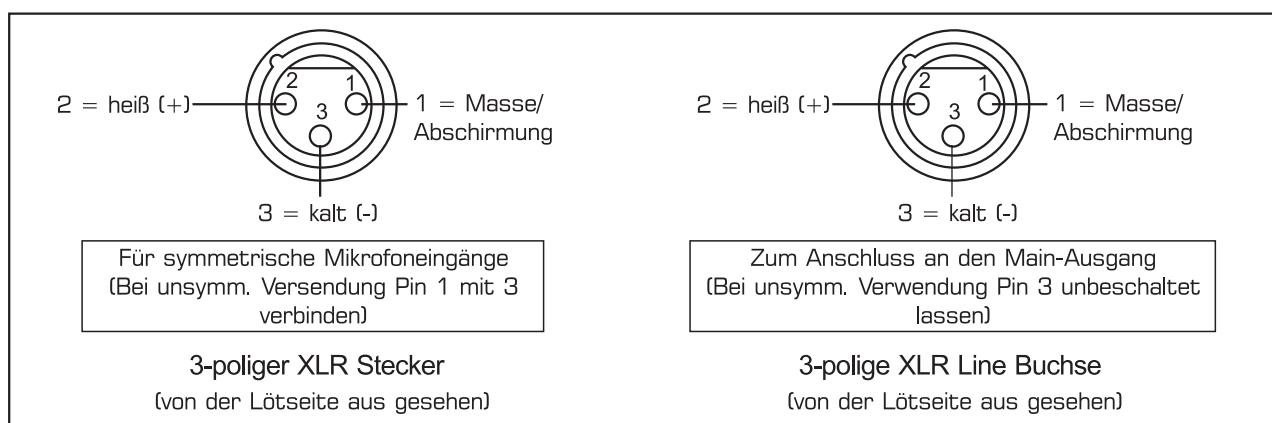
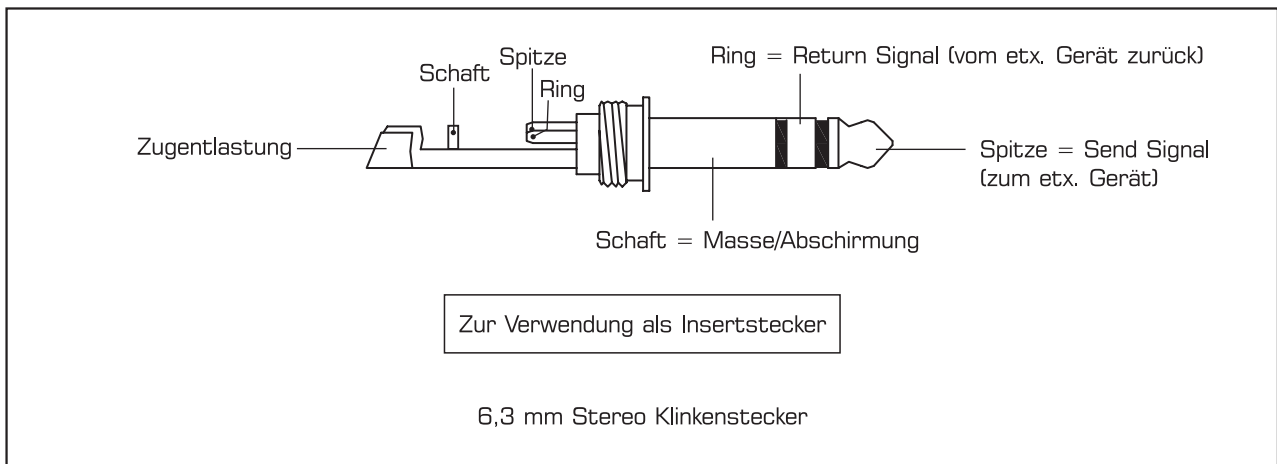
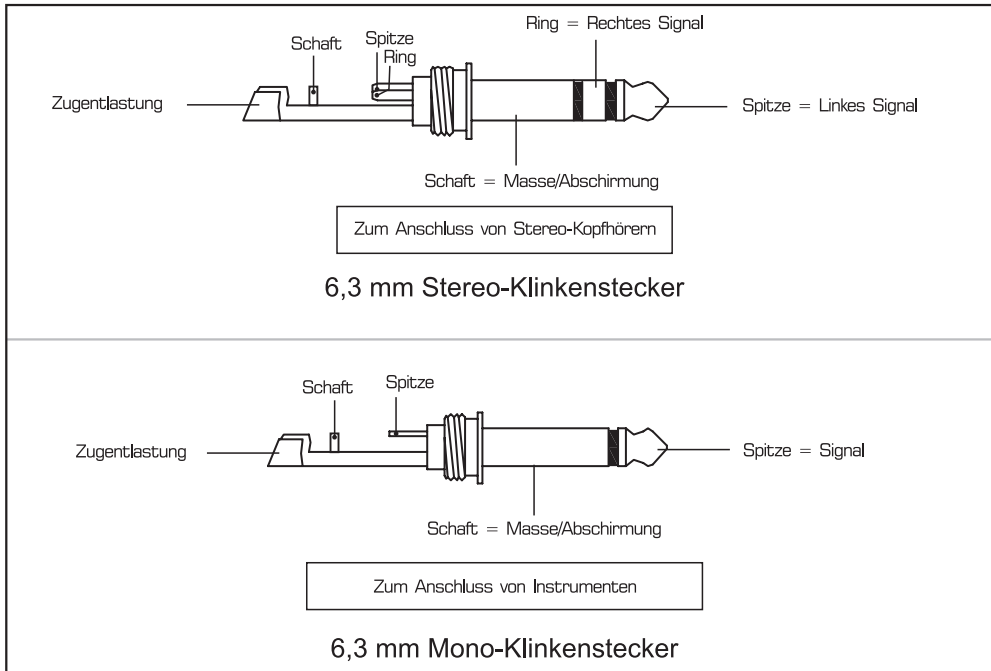
Ok, wenn Sie bis hierher gekommen sind, werden Sie Ihren DPM-1064 oder DPM-1094 erfolgreich einsetzen können. Trotzdem raten wir Ihnen, den folgenden Abschnitt sorgfältig zu lesen, um auch wirklich das Beste aus Ihrem Equipment heraus zu holen. Wenn Sie dem Pegel der Eingangskanäle oder dem Signalarouting nicht genug Aufmerksamkeit schenken, führt dies zu ungewollten Verzerrungen, einem nicht optimalen Signal oder zu totalem Signalausfall. Bitte folgen Sie daher den hier aufgeführten Schritten für jeden der benutzten Kanäle:

1. Regeln Sie zunächst sämtliche Ein- und Ausgangsregler auf Minimum zurück.
2. Schließen Sie Mikrofone, die Phantomspannung benötigen, an, **bevor** Sie die Phantomspannung einschalten.
3. Regeln Sie den Ausgangspegel Ihres Power-Mixers (oder einer angeschlossenen Endstufe) auf höchstens 70%.
4. Bringen Sie alle EQ-Regler in die Mittelstellung.
5. Bringen Sie alle Panorama-Regler (PAN) in die Mittelstellung.

6. Ziehen Sie vorsichtig die Kanalfader auf, sodass die Kanäle mit gutem Headroom und im idealen Dynamikbereich arbeiten.
7. Abhängig von der aktuellen Anwendung bewegen Sie die Regler der Ein- und Ausgänge bitte langsam, um maximales Gain zu erreichen und Verzerrungen zu verhindern.
8. Wiederholen Sie diese Schritte für alle benutzten Kanäle. Es kann passieren, dass die roten Signalanzeigen aufleuchten. In diesem Fall sollten Sie die den Ausgangspegel mit dem Main-Mix-Regler **36** etwas reduzieren.

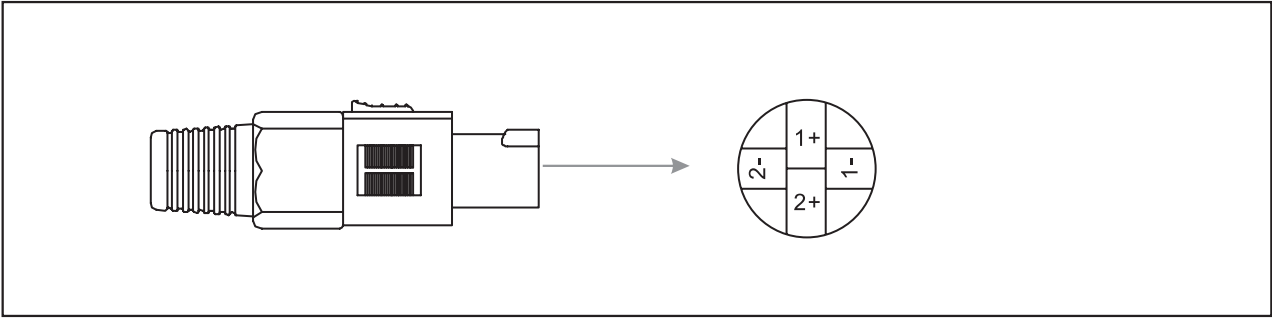
## Audio Verbindungen

Sie können auch unsymmetrisch beschaltete Kabel an symmetrische Ein- und Ausgänge anschließen. Halten Sie sich einfach an folgende Verkabelungsbeispiele:

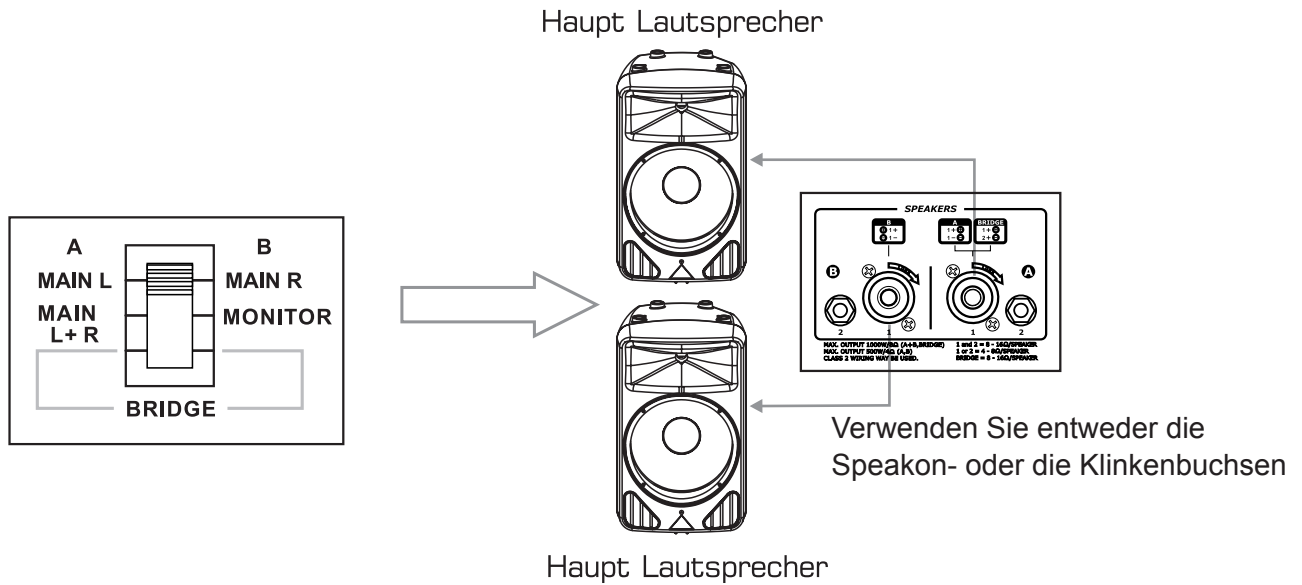


## Lautsprecher Verbindungen

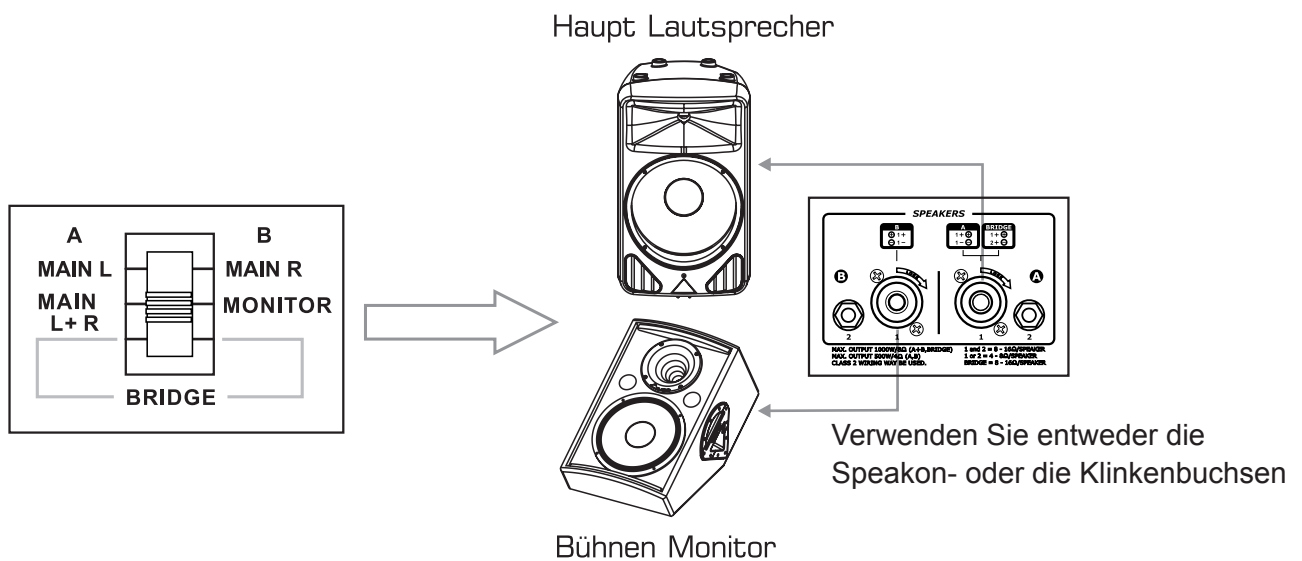
Zum Anschluss passiver Lautsprecher an die Lautsprecherausgänge empfehlen wir die Verwendung der 4-Wege SPEAKON-Verbindung.



## Hier ein paar Tipps zur Verwendung des AMPLIFIER ASSIGN-Schalters



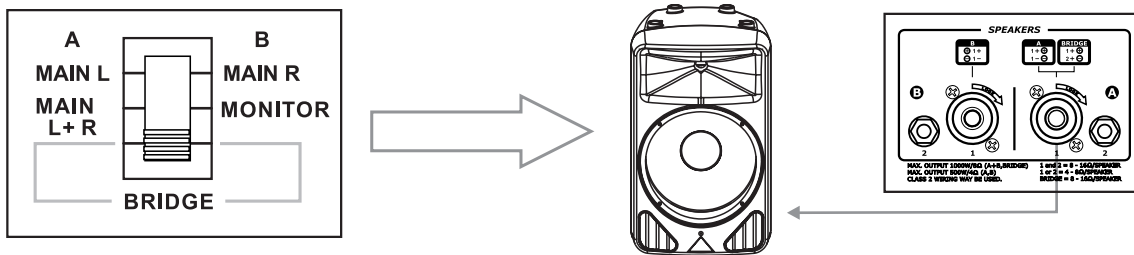
Dies ist die meist verwendete Anwendung. Die eingebauten Endstufen versorgen die Haupt-Lautsprecher links und rechts. Der Schalter AMPLIFIER ASSIGN ⑦ steht in der Stellung „**MAIN L / MAIN R**“.




Wenn der Schalter AMPLIFIER ASSIGN ⑦ in der Stellung „**MAIN L+R / MONITOR**“ steht, versorgt ein Endstufenkanal einen der Haupt-Lautsprecher mit den Signalen für Links *und* Rechts und der andere Kanal einen passiven Bühnenmonitor.




## Haupt Lautsprecher



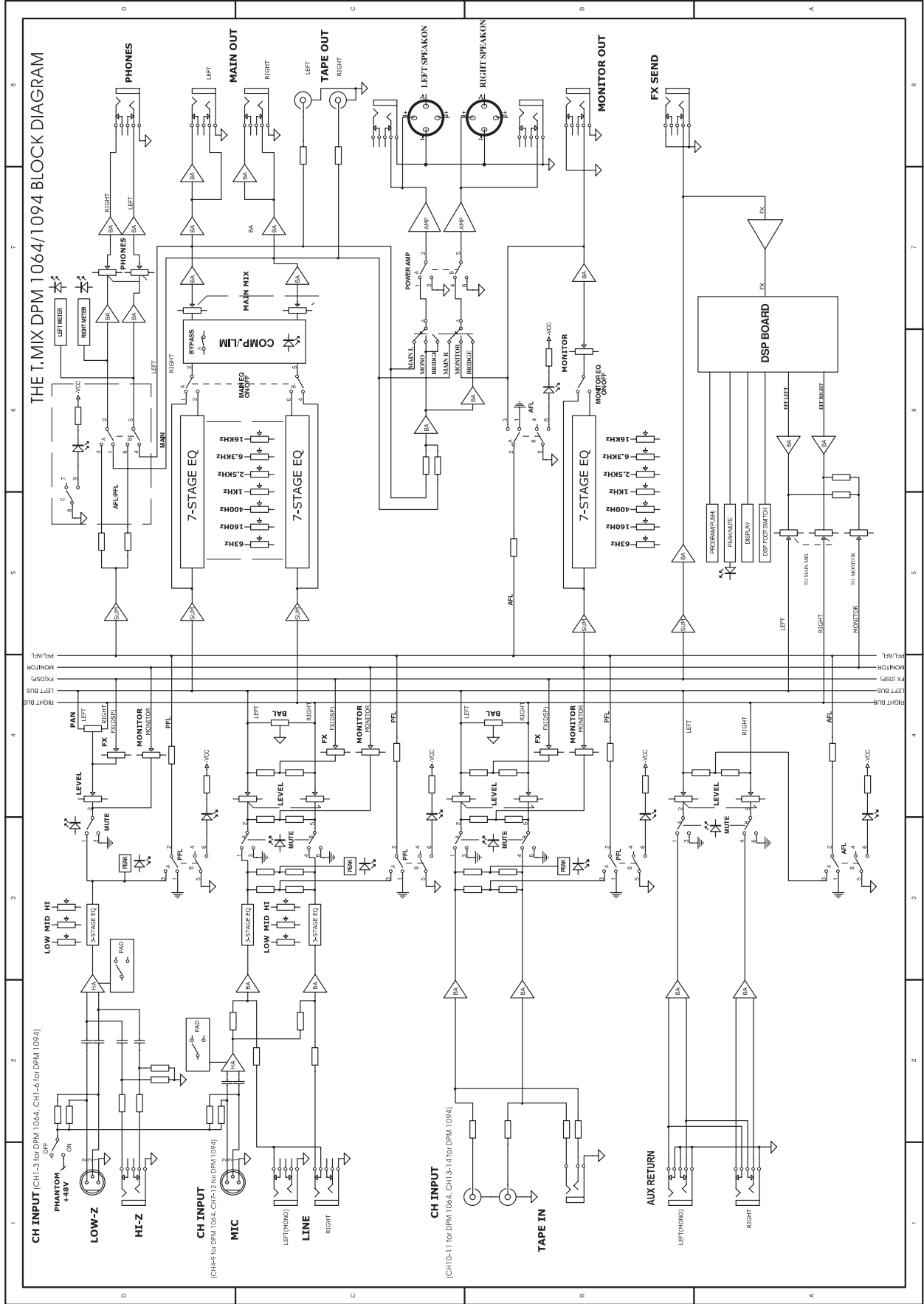
Wenn Sie den Schalter AMPLIFIER ASSIGN  in die „BRIDGE“-Stellung bringen, wird die Leistung beider Endstufen zusammengefasst. So lässt sich ein einzelner Lautsprecher mit der doppelten Leistung betreiben. Oft wird diese Lösung dazu genutzt, um am Mixer einen Subwoofer zu betreiben. An den MAIN-Ausgang des Gerätes schließen Sie dann ein Paar aktive High/Mid-Lautsprecher (nicht mitgeliefert) an.

### Tipps für den Betrieb

1. Sie sollten die Lautsprecher immer so aufstellen, dass deren Schallsignale ungehindert das Publikum erreichen können. Oft ist es dafür hilfreich, die Lautsprecher auf Ständern zu positionieren. Abstrahlung und Reichweite werden so maximiert.
2. Beim Aufstellen oder Aufhängen von Lautsprecherboxen sollten Sie professionellen Rat bzw. Service in Anspruch nehmen. Beachten Sie alle einschlägigen Sicherheitsvorkehrungen, um ein Umfallen oder Abstürzen der Boxen und dadurch bedingte Verletzungen von Menschen bzw. Beschädigungen des Equipments zu verhindern. 
3. Verwenden Sie ausschließlich hochwertige Kabel zum Betrieb Ihrer Geräte. Nur so erreichen Sie maximale Soundqualität.
4. Für beste Ergebnisse müssen die Belastbarkeit und die Impedanz der Lautsprecher den Anforderungen des Verstärkers entsprechen. Beachten Sie immer die technischen Daten der angeschlossenen Lautsprecher! Die minimale Ausgangsimpedanz des Verstärkers darf von der Summe der angeschlossenen Lautsprecher nicht unterschritten werden. Die Belastbarkeit der angeschlossenen Lautsprecher sollte über der Ausgangsleistung des Verstärkers liegen.
5. Vermeiden Sie das Positionieren eines an das Gerät angeschlossenen Mikrofons vor einer angeschlossenen Lautsprecherbox. Andernfalls kann es zu sehr störenden Rückkopplungen kommen, die zu Schäden an den Geräten oder dem Gehör der betroffenen Personen führen können.

## Die Preset-Liste

Nr.	Preset	Beschreibung	Parameter
00~09	Vocal	Simuliert einen kleinen Raum	Abklingzeit Hall: 0,8~0,9 s Pre-Delay: 10~45 ms
10~19	Small Room	Simuliert einen hellen Studioraum	Abklingzeit: 0,7~2,1 s Pre-Delay: 20~45 ms
20~29	Large Hall	Simuliert einen großen Akustik-Raum	Abklingzeit: 3,6~5,4 s Pre-Delay: 23~55 ms
30~39	Echo	Echo / Delay-Effekt	Delay-Zeit: 145~205 ms
40~49	Echo + Verb	Echo & Hall-Kombination	Delay-Zeit: 208~650 ms Abklingzeit: 1,7~2,7 s
50~59	Flange + Verb	Flanger Effekt & Hall-Kombination	Abklingzeit: 1,5~2,9 ms Rate: 0,8Hz~2,52 Hz
60~69	Plate	Simuliert klassischen, hellen Plattenhall	Abklingzeit: 0,9~3,6 s
70~79	Chorus+GTR	Gitarren-Effekt: Chorus	Rate: 0,92 Hz~1,72 Hz
80~89	Rotary+GTR	Gitarren-Effekt: Rotary	Modulationstiefe: 20~80 %
90~99	Tremolo+GTR	Gitarren-Effekt: Tremolo	Rate: 0,6 Hz~5 Hz



## Technische Daten

Unsere Produkte unterliegen einem Prozess der kontinuierlichen Weiterentwicklung. Daher bleiben Änderungen der technischen Eigenschaften ohne Weiteres vorbehalten.

	THE T.MIX-DPM 1064	THE T.MIX DPM-1094	
<b>Mono Kanäle</b>	Mikrofon Eingänge	Elektr. symmetriert, diskrete Eingangskonfiguration	Elektr. symmetriert, diskrete Eingangskonfiguration
	Übertragungsbereich	20Hz - 22KHz, +/-3dB	20Hz - 22KHz, +/-3dB
	Verzerrung (THD & N)	0.03% bei 1KHz	0.03% bei 1KHz
	Empfindlichkeit	-40dBu	-40dBu
	Signal/Rausch-Abstand	> 92 dBu	> 92 dBu
	Absenkung	-20dB	-20dB
	Phantomspannung	+48V, schaltbar	+48V, schaltbar
<b>Stereo Kanäle</b>	Line Eingänge	Elektronisch symmetriert	Elektronisch symmetriert
	Übertragungsbereich	20Hz - 22KHz, +/-3 dB	20Hz - 22KHz, +/-3 dB
	Verzerrung (THD & N)	0.03% bei 1KHz	0.03% bei 1KHz
	Empfindlichkeitsbereich	-20dBu	-20dBu
	Line Eingang	Elektr. symmetriert, diskrete Eingangskonfiguration	Elektr. symmetriert, diskrete Eingangskonfiguration
	Übertragungsbereich	20Hz - 55KHz, +/-3 dB	20Hz - 55KHz, +/-3 dB
	Verzerrung (THD & N)	0.01% at 1KHz	0.01% at 1KHz
<b>Impedanzen</b>	Empfindlichkeitsbereich	-40dBu	-40dBu
	Signal/Rausch-Abstand	> 92 dBu	> 92 dBu
	Phantomspannung	+48V, schaltbar	+48V, schaltbar
	Line Eingang	Elektronisch symmetriert	Elektronisch symmetriert
	Übertragungsbereich	20Hz - 22KHz, +/-3 dB	20Hz - 22KHz, +/-3 dB
	Verzerrung (THD & N)	0.03% bei 1KHz	0.03% bei 1KHz
	Empfindlichkeitsbereich	0dBu	0dBu
<b>Kanal-EQ (mono)</b>	Mikrofon Eingänge	1.4kΩ	1.4kΩ
	Alle anderen Eingänge	10kΩ oder mehr	10kΩ oder mehr
	Tape Ausgang	1kΩ	1kΩ
	Alle anderen Ausgänge	120Ω	120Ω
<b>Kanal-EQ (stereo)</b>	Höhen	+/-15dB@12KHz	+/-15dB@12KHz
	Mitten	+/-12dB@2.5Hz	+/-12dB@2.5Hz
	Tiefen	+/-15dB@80Hz	+/-15dB@80Hz
<b>DSP Sektion</b>	Höhen	+/-15dB@12KHz	+/-15dB@12KHz
	Mitten	+/-12dB@2.5Hz	+/-12dB@2.5Hz
	Tiefen	+/-15dB@80Hz	+/-15dB@80Hz
<b>Lampe</b>	A/D und D/A Konverter	24bit	24bit
	DSP Auflösung	24bit	24bit
	Effekttypen	VOCAL,SAMLL+ ROOM,LARGE HALL,ECHO,ECHO+VERB	VOCAL,SAMLL + ROOM,LARGE HALL,ECHO,ECHO+VERB
		FLANGE+VERB,PLATE,CHORUS+GTR,ROTARY+GTR,TREMOLO+GTR	FLANGE+VERB,PLATE,CHORUS+GTR,ROTARY+GTR,TREMOLO+GTR
	Presets	100	100
Regler	Presetregler m. 100 Positionen (10xPresets x 10 Variationen)	Presetregler m. 100 Positionen (10xPresets x 10 Variationen)	
	MUTE-Schalter mit LED-Anzeige, CLIP LED	MUTE-Schalter mit LED-Anzeige, CLIP LED	
<b>Main Mix Sektion</b>	Pin 2 (+) und Pin1(-)	+12V DC/0.5A	+12V DC/0.5A
	Main-, Aux-, Monitor-, Kopfh.-Ausg.	0dBu unsymmetrisch, 6,3 mm Klinkenbuchsen	0dBu unsymmetrisch, 6,3 mm Klinkenbuchsen
	Max. Ausgangssignal	+22dBu symm./unsymm. 1/4" jacks	+22dBu symm./unsymm. 1/4" jacks
	Main-, Monitor-EQ	+/-15dB @ 7 Bänder (63,140,400,1K,2.5K,6.3K,16KHz)	+/-15dB @ 7 Bänder (63,140,400,1K,2.5K,6.3K,16KHz)
	Rauschen (BUS-Rauschen)	> -70dB @ 20 Hz - 22kHz (Kanal- und Main-Pegel bei 0dB, andere auf Minimum, DSP gemutet.	> -70dB @ 20 Hz - 22kHz (Kanal- und Main-Pegel bei 0dB, andere auf Minimum, DSP gemutet.

<b>Kompressor</b>	Threshold	-40dB ~ +22dB	-40dB ~ +22dB
	Comp/Lim.	Ratio (variabel) 2 : 1 ~ ∞ : 1 (limit); Attack-Zeit: 1ms, Release-Zeit: 2s	Ratio (variabel) 2 : 1 ~ ∞ : 1 (limit); Attack-Zeit: 1ms, Release-Zeit: 2s
<b>Power Sektion (1000W Modus)</b>	Ausgangsleistung 1 kHz, THD 0.5%	2 x 330W @ 4ohm	2 x 390W @ 4ohm
		2 x 180W @ 8ohm	2 x 240W @ 8ohm
	Power EIAJ 1kHz, THD 1%	2 x 350W @ 4ohm	2 x 500W @ 4ohm
		2 x 200W @ 8ohm	2 x 270W @ 8ohm
	Gebrückter Modus (BRIDGE)	660W @ 8ohm	1000W @ 8ohm 520W @ 16ohm
<b>Schutzschaltungen</b>	bei Übertemperatur	Leistungsbegrenzung	Leistungsbegrenzung
		Abschalten	Abschalten
		temperatur geregelter Lüfter	
	bei Kurzschluss	Kurzschluss	Kurzschluss
		Überlastung	Überlastung
	Überspannungsschutz (bei THE T.MIX DPM-1064) Limiter (bei THE T.MIX DPM 1094)	Überspannungsschutz	Clip Limiter
Abschalten bei Gleichspannung		Dauersignal Limiter	
		Hochfrequenzschutz	
<b>Statische Leistungs- aufnahme</b>	ohne Leistungsabgabe @ 230 V	< 36W	< 38W
<b>Versorgungs- spannung</b>		100~120VAC~/60Hz	100~120VAC~/60Hz
		220~240VAC~/50Hz	220~240VAC~/50Hz
		100~120V: T10A 250V	100~120V: T12A 250V
		220~240V: T5A 250V	220~240V: T13A 250V
<b>Abmessungen</b>	Abmessungen	379 x 385 x 138,7mm	461 x 385 x 138,7mm
	Gewicht	Netto: 7,5kg	Netto: 8,9kg

## Entsorgen

Werfen Sie das Gerät am Ende seiner Nutzungsdauer keinesfalls in den normalen Hausmüll. Dieses Produkt unterliegt der europäischen Richtlinie 2002/96/EC.



- Entsorgen Sie das Produkt über einen zugelassenen Entsorgungsbetrieb oder über Ihre kommunale Entsorgungseinrichtung.
- Beachten Sie die aktuell geltenden Vorschriften. Setzen Sie sich im Zweifelsfall mit Ihrer Entsorgungseinrichtung in Verbindung.
- Die Verpackung ist über ein duales System zertifiziert. Führen Sie alle Verpackungsmaterialien einer umweltgerechten Entsorgung entsprechend der örtlichen Bestimmungen zu.









Kontakt:  
Musikhaus Thomann  
Treppendorf 30  
96138 Burgebrach  
Germany  
[www.thomann.de](http://www.thomann.de)